

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Knapp 99 Prozent des Gotthard-Basistunnels waren Anfang November 2010 ausgebrochen. Mit dem Hauptdurchschlag am 15. Oktober 2010 zwischen Sedrun und Faido erreichten die Tunnelbauer den bisher wichtigsten Meilenstein. Im Kanton Uri sind die Ausbrucharbeiten nach rund 11 Jahren beendet.

Mineure schreiben Geschichte!

Am 15. Oktober 2010, Punkt 14.17 Uhr, war der Weltrekord Tatsache: Der längste Eisenbahntunnel der Welt ist durchschlagen! Die Mineure haben diesen Weltrekord durch jahrelangen, unermüdlichen Einsatz erst möglich gemacht. Sie sind die Helden des Gotthard-Basistunnels, seit mehr als einem Jahrzehnt. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank.

Der Dank geht aber auch an alle Beteiligten für ihr grosses Engagement zugunsten unseres Projekts: an Bundesrat Moritz Leuenberger, an die Mitglieder der NEAT-Aufsichtsdelegation, an das Bundesamt für Verkehr, an die Ingenieurgemeinschaften, an alle Baukonsortien sowie an die Mitarbeitenden der AlpTransit Gotthard AG.

Weiter gilt der Dank dem Schweizer Stimmvolk, welches den Grundstein für den grossen Erfolg dieses Jahrhundertprojekts legte. Ausserdem danke ich den Anwohnerinnen und Anwohnern unserer Baustellen und den Behördenvertretern. Sie alle ebneten mit ihrem Verständnis den Weg für das Projekt und nahmen jahrelang Immissionen auf sich.

Wir haben am 15. Oktober 2010 den wohl grössten Meilenstein am Gotthard-Basistunnel erreicht. Bis zur Inbetriebnahme dieses Weltrekords der Schweiz gibt es aber noch viel zu tun. Packen wirs an!
Ich danke Ihnen für Ihr Wohlwollen.

R. Simoni

Renzo Simoni

Vorsitzender der Geschäftsleitung

AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Dezember 2010

Barbarafeier am 4. Dezember

Erstfeld: Anschluss Tagbautunnel Ost an bergmännisches Portal

Januar 2011

Errichten Gebäude auf Bahntechnik-Installationsplatz Rynächt

Februar 2011

Trasseebau auf der Zufahrtstrecke Altdorf/Rynächt

Belagseinbau auf Bahntechnik-Installationsplatz Rynächt

März 2011

Fertigstellung Betonarbeiten am Gewölbe zwischen Erstfeld und Amsteg

Bau Strassenbrücke Schächenbach

April 2011

Zweiter Hauptdurchschlag in der Weströhre des Gotthard-Basistunnels zwischen Faido und Sedrun

Titelbild:

Die ersten Mineure sind durch den Bohrkopf gekrochen und feiern ausgelassen.

